Steilufer aus Kalkstein gehören zu den schönsten und interessantesten Küstenlandschaften rings um die Ostsee. Diese 400 bis 500 Millionen Jahre alten Karbonatgesteine sind biogenen Ursprungs und entstanden in einem flachen Schelfmeer auf dem europäischen Urkontinent Baltica. Sie bestimmen das Erscheinungsbild der großen Inseln Öland, Gotland, Saaremaa und Hiiumaa. Deren Landschaften unterscheiden sich grundlegend von allen anderen großen Ostseeinseln. Rolf Reinicke, Geologe, Landschaftsfotograf und Autor zahlreicher Bild-Text-Bände (u.a. „Küsten der Ostsee“ und „Inseln der Ostsee“), hat insbesondere ihre Küsten bei vielen Reisen intensiv mit der Kamera erkundet. Anhand von 120 Mittelformat-Farbdias präsentiert er die Inselwelten in einem „klassischen“ Lichtbildervortrag. Dabei zeigt und erläutert er Vielfalt, Schönheit und Besonderheiten der Kalksteinküsten mit vielen interessanten Details und geht besonders auf ihre Morphogenese und ihre ungewöhnliche Dynamik ein. Er erläutert das Phänomen des Baltischen Glintes, einer 1200 km langen Steilstufe aus Kalksteinbänken, und unternimmt auch einen fotografischen Exkurs an die Festlandsküste von Estland. Der Vortrag findet im Rahmen der „Greifswalder Geowissenschaftliche Abende“ am Freitag, den 7. Mai 2010 um 19.30 Uhr im Hörsaal der Geologie (Friedrich-Ludwig-Jahn-Str. 17a) statt.
Mit freundlichen Grüßen
Karsten Obst